



Sammlung Theaterzettel

Reif-Reiflingen

Moser, Gustav von

1883-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4193-2

MANNHEIM.

130

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



114. Vorstellung.

den 4. Mai 1883.

Abonnement B.

Reif-Reiflingen.

Schwank in 5 Akten von G. v. Moser.

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	.	.	.	.	Herr Robius.
Ilka, seine Frau	.	.	.	.	Fräul. Jenke.
Prisca, ihre Schwester	.	.	.	.	Fräul. Cramer.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	.	.	.	.	Herr Werner.
Herr von Senja, Gutsbesitzer	.	.	.	.	Herr Neumann.
Tony, seine Frau	.	.	.	.	Fräul. v. Oläh.
Sybilla Elmér	.	.	.	.	Frau Schlüter.
Paul Hoffmeister, Apotheker	.	.	.	.	Herr Stein.
Elja, seine Frau	.	.	.	.	Frau Gum.
Theobald Blum, Provisor bei Hoffmeister	.	.	.	.	Herr Grahl.
Hartmann, Förster bei Folgen	.	.	.	.	Herr Ditt.
Bertha, seine Tochter	.	.	.	.	Fräul. Hagedorn.
Reif von Reiflingen, Lieutenant	.	.	.	.	Herr Schönsfeld.
Fedor Below	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Lina, Kammerjungfer	} bei Folgen	.	.	.	Fräul. Holzwarth.
Franz, Diener		.	.	.	Herr Moser.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister	.	.	.	.	Fräul. Schelly.
Erster	} Arbeiter	.	.	.	Herr Strubel.
Zweiter		.	.	.	Herr Bisch.
Ein Musiker	.	.	.	.	Herr Wenzauer.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim
„ Neustadt, Landau . 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart } 12 „ 1 „	„ Schwetzingen u. Friedricksfeld } 10 U. - M.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem dar auf aufmerksam gemacht, daß die an der Badischen Bahn in Heidelberg für hier und Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.